

<b>Bauantrag</b> Entwässerungsbauantrag für Bauvorhaben auf gewerblich genutzten Grundstücken  (Hinweis: Dieser Genehmigung sind die Anlagen gemäß Seite 4 beizulegen.)	Eingangsvermerk der Entsorgungsbetriebe Bremerhaven
--	--

An die  
Entsorgungsbetriebe Bremerhaven  
Abt. - EG 14 -  
Hansastraße 17  
Postfach 210 220  
27523 Bremerhaven

**Bei direkter/persönlicher Abgabe:**  
**Entsorgungsbetriebe Bremerhaven**  
**Zimmer 0.08**  
**Hansastraße 17**  
(Betriebsgelände der Stadtwerke Brhv.)  
**in Bremerhaven**  
Tel Nr. 0471/9800-650  
Fax Nr. 0471/9800-299

### 1. Bauherr als Antragsteller

Name, Anschrift BEG Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH Zur Hexenbrücke 16 27570 Bremerhaven	Telefon	
	privat	beruflich 0471 / 186120

### 2. Bauvorhaben

Bezeichnung der Baumaßnahme Deponie Grauer Wall, Antrag auf Änderung der Planfeststellung			
Baugrundstück (Postleitzahl, Straße, Haus-Nr.)	Wurster Straße 222 27580 Bremerhaven		
Katasterbezeichnung	Bezirk Bremerhaven, Gemarkung Weddewarden	Flur 49	Flurstücke 133/1, 36/18
Grundbuchbezeichnung	Bezirk	Band	Blatt
Angaben über bestehende öffentlich-rechtliche Sicherungen zugunsten und zu Lasten des Baugrundstückes	Baulasten <input checked="" type="checkbox"/> nein ja, und zwar  zugunsten des Baugrundstückes auf dem Grundstück _____  zu Lasten des Baugrundstückes für das Grundstück _____  Baulastenverzeichnis Blatt _____		
	Öffentl. Grundlasten <input checked="" type="checkbox"/> nein ja, und zwar  zugunsten des Baugrundstückes auf dem Grundstück _____  zu Lasten des Baugrundstückes für das Grundstück _____  (Grundbuchauszug ist beigelegt)		

### 3. Eigentümer(in)/Erbbauberechtigte(r)

Eigentümer(in) lt. Grundbuch (Name, Anschrift, Telefon)	Flurstück 133/1: BEG Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH s.o. Flurstück 36/18: Stadt Bremerhaven
Erbbauberechtigte(r) (Name, Anschrift, Telefon)	

### 4. Entwurfsverfasser(in)

Name, Anschrift, Telefon	Umtec   Prof. Biener   Sasse   Konertz Partnerschaft Beratender Ingenieure und Geologen Haferwende 7, 28357 Bremen, Tel.: 0421-20759-0
--------------------------	--

### 5. Bauleiter(in)

(Sofern der/die Bauleiter(in) noch nicht benannt werden, ist er/sie in der Baubeginnanzeige anzugeben)

Name, Anschrift, Telefon	
--------------------------	--

### 6. Wassergefährdende Stoffe

Von dem Bauvorhaben sind betroffen:	
Anlage(n) zum Herstellen, Behandeln oder Verwenden von wassergefährdenden Stoffen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja *)
Anlage(n) zum Lagern, Abfüllen oder Umschlagen von wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja *)

\*)In diesem Fall hat eine Anzeige mit den erforderlichen Unterlagen an den Magistrat der Stadt Bremerhaven - Umweltschutzamt - zu erfolgen.

### 7. Niederschlagswasserbeseitigung

Das auf dem Grundstück anfallende Niederschlagswasser	
ist in die öffentliche Abwasseranlage einzuleiten (Belastetes Niederschlagswasser, siehe Erläuterungsbericht in Kap. 9)	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja
soll versickert werden	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
soll unmittelbar in ein Gewässer eingeleitet werden (Unbelastetes Niederschlagswasser, siehe Erläuterungsbericht in Kap. 9)	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja

### 8. Baukosten gemäß DIN 276

		Baukosten: Gesamt (ohne Grundstücks- und Erschließungskosten)	nach DIN 277 m <sup>3</sup> umbauter Raum	Durchschnittliche Baukosten je m <sup>3</sup> umb. Raum
<b>a</b>	für das gesamte Bauvorhaben	k.A.	k.A.	k.A.

Die Baukosten umfassen die Kosten (einschließlich Mehrwertsteuer) sämtlicher Bauleistungen für die Herstellung oder Änderung der baulichen Anlage (Hochbau) einschl. der Kosten für die Entwässerungsanlagen, für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie etwaiger Eigenleistungen. Für Eigenleistungen ist der Kostenbetrag anzusetzen, der für eine entsprechende Unternehmerleistung aufzubringen wäre.

## 9. Hinweis

Bei Grundstücken ohne Anschluß an öffentliche Abwasseranlagen ist mit Erteilung der Entwässerungsbaugenehmigung der Anschlußzwang gegeben, womit die Stadt den Zeitpunkt der Herstellung des/der Anschlußkanals/-Kanäle bestimmen kann.

Mir/Uns sind die Vorschriften über die am Bau verantwortlich Beteiligten gemäß §§ 54 - 59 der Bremischen Landesbauordnung bekannt.

Mir/Uns ist bekannt, daß vor Bekanntgabe der Baugenehmigung mit der Durchführung genehmigungspflichtiger Bauarbeiten nicht begonnen werden darf und Zuwiderhandlungen als Ordnungswidrigkeit gemäß Entwässerungsortsgesetz in Verbindung mit § 171 Abs. 2 a des Bremischen Wassergesetzes geahndet werden können.

Mir/Uns ist bekannt, daß die beantragte Entwässerungsbaugenehmigung mich/uns nicht von der Pflicht entbindet, die nach anderen öffentlich-rechtlichen Vorschriften erforderlichen Genehmigungen, Zustimmungen, Bewilligungen und Erlaubnisse vor Baubeginn einzuholen.

Der/Die Entwurfsverfasser(in) wird bevollmächtigt, bis zur Erteilung des beantragten Bescheides verbindliche Erklärungen für mich - uns abzugeben (falls nicht zutreffend, bitte streichen)

Bremerhaven, 18. März 2010

Ort, Datum

Bremerhavener  
Entsorgungsgesellschaft mbH

Unterschrift Bauherr

Bremen, 18. März 2010

Ort, Datum

Thomas Weinhoff  
Unterschrift Entwurfsverfasser(in)



## Anlagenverzeichnis

### 1 - fach

- Kanaltiefenschein

### je 2-fach

- Amtlicher Lageplan (siehe Anlage 17.3)
- Grundstücksentwässerungsplan (Lageplan 1350GP140 für belastetes Niederschlagswasser und Lageplan 1350GP160 für unbelastetes Niederschlagswasser, jeweils in Anlage 2)
- Grundrisse der einzelnen Gebäudegeschosse
- Schnittzeichnungen (in Anlage 2)
- Baubeschreibung
- Erläuterungsbericht mit folgenden Inhalten:
  - Beschreibung des Fabrikationsvorganges/Arbeitsablaufes (hier Ablagerungsbetrieb)
  - Angaben über eingesetzte Betriebsmittel
  - Angaben über Abwassermengen (siehe auch hydraulische Berechnungen in Anlage 14)
  - Beschreibung der Abwasserbehandlungsanlage(n)  
Bei Leichtflüssigkeit- und Fettabscheideranlagen:
    - Bemessung gemäß DIN 1999 bzw. DIN 4040
    - Angabe des Gerätetyps und Herstellers
- Pläne der Abwasserbehandlungsanlage (n)
  - Schnittzeichnungen
  - Aufstellungsplan (Grundriss)
  - Verfahrens-Fließbild
- ggfs. Grundbuchauszug